Sommer 2021

Gmoablattl

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR
ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

Der beste Freund des Menschen

Inhalt

Dorfchronik

Ulrichskirchen 8
Kronberg 10
Schleinbach 11

AMTSBLATT

Klimabündnis 21
Grüner Daumen 22
Neues aus der Region 28
Lauf des Lebens 30

Es ist kein Wunder, dass der Hund als bester Freund des Menschen gilt. Seine Treue, Intelligenz und Zuneigung entlohnen uns Hundebesitzer täglich mehr als genug. Es gibt auch für mich nichts Schöneres als einen langen gemeinsamen Spaziergang mit meinen zwei Lieblingen in der freien Natur.
Aber bei aller Liebe dürfen wir Hundebesitzer nicht vergessen, die gesetzlichen Vorschriften und das respektvolle Umgehen mit unseren Mitmenschen und der Natur zu beachten.

Hunde an die Leine

Hunde lieben es, sich in der Natur frei bewegen zu können. Frei laufende oder auch nur stöbernde Hunde können jedoch eine tödliche Gefahr für Jungtiere werden. Nicht nur Bodenbrüter wie Fasan, Rebhuhn, Feldlerche oder Kiebitz sind durch freilaufende Hunde besonders gefährdet, sondern auch Rehkitze und Junghasen.

Vor allem in den Monaten März bis Juli sollte der Hund in Wald und Feld an der Schleppleine geführt werden. Diese bietet den Hunden genügend Freilauf, während die HalterInnen weiterhin gut die Kontrolle haben. Der jagdlich orientierte und kaum abrufbare Hund ist naturgemäß immer an der Leine zu führen!

Bitte beachten Sie, dass lt. NÖ Jagdgesetz die Jagdaufseher sogar dazu verpflichtet wären, wildernde Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und

sich außerhalb ihrer Rufweite befinden, zu töten! Eine Verpflichtung, der unsere Jäger bis dato Gott sei Dank noch nie nachgekommen sind.

Bedenken Sie auch, dass es Menschen gibt, die Angst vor freilaufenden Hunden haben! Daher gilt: Den Hund immer anleinen, wenn ein(e) PassantIn – egal ob zu Fuß oder am Rad – entgegenkommt.

Das Gackerl im Sackerl entsorgen

Wer von uns kennt sie nicht, die kleinen (oder größeren) übelriechenden Häufchen am Gehsteig, mitten am Feldweg, in der Baumscheibe vor dem Haus oder einfach am Straßenrand?

Jede(r) HundebesitzerIn ist lt. NÖ Hundehaltegesetz dazu verpflichtet, die Exkremente seines Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Die dafür notwendigen Sackerl gibt es in unseren Gemeindeämtern **kostenlos** für jeden Hundebesitzer unserer Gemeinde. Diese Sackerl fürs Gackerl sind biologisch abbaubar, aber dennoch nicht im Feld oder Graben entsorgen, da es mehrere Wochen dauert, bis diese abgebaut sind. Das gefüllte Sackerl bitte im Abfalleimer entsorgen.

Mein Appell und meine Bitte an alle HundebesitzerInnen an dieser Stelle: „Bitte räumt die Hinterlassenschaften eurer Hunde verlässlich weg, damit wir alle auf unseren Spaziergängen frei von sogenannten „Glückstritten" sein können."

Sollte jemand der Meinung sein, dass ein weiterer Abfallbehälter aufzustellen wäre, so bitten wir um entsprechende Mitteilung – für derartige Hinweise sind wir jederzeit offen und dankbar.

Als langjährige und leidenschaftliche Hundebesitzerin weiß ich natürlich, dass es nicht immer einfach ist, alle Regeln einzuhalten.

Manchmal vergisst man sein Sackerl fürs Gackerl, man ist abgelenkt und übersieht einen Hasen, der natürlich auf einen zuläuft und nicht weg, und plötzlich erweckt ein Jogger wieder den sonst schlummernden Jagdtrieb, usw. ABER ich bitte an dieser Stelle alle meine HundehalterkollegInnen, es zumindest zu versuchen, damit wir HundebesitzerInnen unserem immer schlechter werdenden Ruf nicht gerecht werden und mit unseren Hunden auch weiterhin schöne und entspannte Stunden verbringen können.

Das wünscht Ihnen und Ihren Lieblingen

AL Heidemaria Holzmann

Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2021

Der neu gegründete **Radverein „Dirt Park Sonnleithen"** wurde **mit EUR 300,00** in die jährliche Förderliste der Gemeinde aufgenommen.

Erhöhung der Friedhofsgebühren

Um weiterhin kostendeckend arbeiten zu können waren die **Beerdigungsgebühren um 20% zu erhöhen. 50% Zuschlag für Begräbnisse am Samstag.**

Für die **Errichtung eines wasserführenden Weges in der KG Schleinbach** wird Grund im Ausmaß von 635 m² zum Preis von EUR 3,50/m² angekauft.

Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Der Auftrag für die Erneuerung bzw. Ergänzung der Straßenbeleuchtung in LED Technologie **in Höhe von EUR 72.581,66 exkl. USt wurde an Firma Elektro Gindl, Wolkersdorf vergeben.** Die folgenden Straßenzüge sind betroffen:

- **Ulrichskirchen:** Msgr. Johann Burgmann Park, Bahnhof, Hohe Schule
- **Schleinbach:** Feldweg, Hauptplatz, Waldgasse
- **Kronberg:** Parkgasse, Parkplatz FF Haus

Gehsteigerrichtung

Der Gehsteig in der Sonnleithengasse in Schleinbach soll ab den Alpenland-Bauten bis zum Spielplatz ausgebaut werden. Der Auftrag **in Höhe von EUR 28.032,02 exkl. USt wurde an Fa. Leithäusl, Korneuburg vergeben.**

Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 13. September 2021

Willkommen im Team

Seit September 2020 wird unser Team im Kindergarten Schleinbach von einer jungen Dame unterstützt, die auf Grund ihrer guten Arbeitsleistung und ihrer sozialen Kompetenz bereits mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. März in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen wurde.

Frau PATRICIA FISCHER war von Beginn an mit ihrer ruhigen und ausgeglichenen Art bei Kindern, KollegInnen und Eltern gleichermaßen beliebt und wir freuen uns, sie im Team zu haben.

Weiterhin viel Freude und Erfolg!

Bgm. Ernst Bauer

Gottfried Gschwent erhielt den Ehrenring der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg. Bgm. Ernst Bauer, GfGR Herwig Daucher, Vizebgm. Josef Stöckelmayer und GR Lorenz Gschwent gratulierten herzlich.

Als Dank für ihr langjähriges Wirken für die Marktgemeinde wurden geehrt: Josef Binder, Mag. Wolfgang Exler, Dieter Hensel, Mag. Gerhard Schwaigerlehner und Ing. Karl Jansky.
Nicht am Bild: Werner Dusella, Emily Hensel, Katharina Riepl und Mag. Walter Zigmund

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend

Viele freiwillige HelferInnen machten es möglich, in unserer Gemeinde eine regelmäßige Teststraße einzurichten. Offensichtlich tragen die Teststraßen und das Voranschreiten der Impfungen wesentlich dazu bei, die Pandemie einzudämmen und in ein gewohntes Leben zurückkehren zu können.
Corona hat uns alle in vielen Bereichen eingeschränkt und beeinträchtigt. So mussten wir u.a. die Ehrungen der nach der letzten Gemeinderatswahl im Jänner 2020 ausgeschiedenen GemeinderätInnen auf den 24. Juni des heurigen Jahres verschieben. Es war nun - natürlich unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften – erlaubt, ihnen für ihren Einsatz für unsere Gemeinde in einer gemeinsamen kleinen Feier zu danken.
Eine ganz besondere Ehrung, die auch schon im Jahr 2020 beschlossen worden war, konnte ebenfalls am 24. Juni nachgeholt werden:
Der Ehrenkommandant der FF-Ulrichskirchen Gottfried Gschwent wurde anlässlich seines 60. Geburtstages für sein langjähriges Wirken als FF-Kommandant von Ulrichskirchen und seinen Funktionen im Landesfeuerwehrverband mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Ulrichskirchen Schleinbach ausgezeichnet. Ich darf an dieser Stelle nochmals herzlichst gratulieren!

In Kronberg wurden am 19. Mai die neuen Reihenhäuser ihren neuen BewohnerInnen übergeben.
Beim ehemaligen Gasthaus Aicher sollen ebenfalls Wohnungen mit Tiefgaragenstellplätzen errichtet werden.
Im Zuge der verschiedenen Planungsgespräche des Bauwerbers mit dem Bausachverständigen und mir ist es gelungen, ihn von der Wichtigkeit eines Gasthauses für unsere Ortschaft zu überzeugen. Geplant ist nun ein Gasthaus mit etwa 70 Sitzplätzen.

Einen wunderschönen Sommer wünscht

Ihr

Sperre unvermeidbar?

In den letzten Monaten haben sich leider die illegalen Ablagerungen auf unseren Grünschnittdeopien extrem erhöht. Aus diesem Grund wurde uns von unserem Entsorger mitgeteilt, dass sich die Entsorgungskosten mehr als verdoppeln (!) werden.

Die Gründe dafür liegen auf der einen Seite bei der schlechten Qualität des Materials – denn wenn dieses mit Fallobst, Stroh, Plastik, Erde, etc. versetzt ist, reduziert sich natürlich der Verkaufspreis.

Andererseits erhöhen sich die Häckselkosten durch Verunreinigung mit Bauschutt, Plastik, Eisenstangen, uvm. – einerseits durch das notwendig Vorsortieren des Materials und andererseits durch Beschädigungen des Häckslers, was sehr teure Reparaturen nach sich zieht.

Die Gemeindeverwaltung sieht sich aus diesen Gründen gezwungen darüber nachzudenken, die Grünschnittdeponien wieder zu versperren

und die Anlieferungen nur zu bestimmten Zeiten mit Aufsicht zu ermöglichen.

Wir richten daher an alle GemeindebürgerInnen die Bitte, die Entsorgung des Grünschnitts sorgfältig und ordnungsgemäß durchzuführen um diese unangenehme Maßnahme zu vermeiden.

AL Heidemaria Holzmann

Toiletten für Spielplätze

Ab 1. Juli werden die folgenden 3 Spielplätze mit WC bzw. einem Zugang zu einer öffentlichen Toilette ausgestattet:

Ulrichskirchen: Spielplatz im Msgr. Johann Burgmann Park – die Toilette bei der Leichenhalle am Kirchenplatz wird geöffnet.

Kronberg: Spielplatz beim Minister Kraus Park – die WC Anlage im Park wird geöffnet

Schleinbach: Spielplatz in der Sonnleithen – ein Öklo wird angemietet und aufgestellt

Wir bitten, die Anlagen entsprechend sauber zu halten. Vielen Dank!

Ferienspiel 2021

HINWEIS: Auf Grund der aktuellen Situation findet in diesem Sommer KEIN FERIENSPIEL statt.

Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Handy Signatur

Die Handy-Signatur kann sowohl BürgerInnen als auch UnternehmerInnen zeitintensive Behördengänge ersparen.
Der österreichische Amtshelfer „help.gv.at“ bietet zusammen mit zahlreichen Partnerbehörden **wie der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach** die Möglichkeit, Amtswege per Mausklick zu erledigen:
Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Strafregisterauszug oder Meldebestätigung sind nur einige der Amtswege, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.
Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.
Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos im Gemeindeamt Ulrichskirchen zu registrieren.
Zur Registrierung werden lediglich ein Mobiltelefon mit SMS-Funktion und ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt.

Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter 02245/2432-213 oder v.namjesky@ulrichskirchen-schleinbach.gv.at

Eine vollständige Liste der Anwendungen finden Sie auf www.handy-signatur.at.
Die Nutzung der Handysignatur ist kostenlos und im Gegenteil zur Bürgerkarte ist kein Kartenlesegerät nötig.

Sonnenbausteine online reservierbar ab 5. Juli, 8.00 Uhr unter:

www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/wolkersdorf-2

Johann Kick - 28.08.1933 bis 02.04.2021

Ehrenbürger der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg

Am 2. April hat uns unser Ehrenbürger Johann „Hans“ Kick für immer verlassen.

Der letztlich immer unerwartete Tod eines Menschen erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Geboren wurde Herr Johann Kick am 28. August 1933 in einer politisch sehr unruhigen Zeit. Die Kriegsjahre und Zeiten der Besatzung erlebte er als Bub und Teenager.

Er besuchte die Volksschule in Schleinbach, die Hauptschule in Wolkersdorf und absolvierte danach eine Lehre als Maschinenbauschlosser. Um weiter zu kommen legte er auch die Meisterprüfung ab. Weil ihn das aber auch nicht zufriedenstellte, machte er im zweiten Bildungsweg die Matura und wurde Beamter im Eichamt. Diesen Beruf übte er bis zu seiner Pensionierung aus. Seine Vorgesetzten erlaubten es ihm, den Dienst selbst einzuteilen. Das schaffte ihm das notwendige Zeitfenster um für die Gemeinschaft da sein zu können.

Bereits bei der Gemeinderatswahl am 4. April 1965 scheint Johann Kick als Kandidat für den Gemeinderat der damals noch selbständigen Gemeinde Schleinbach auf. Bei der Gemeinderatswahl am 5. April 1970 wurde er schließlich in den Gemeinderat der Gemeinde Schleinbach gewählt. Mit 1. Jänner 1971 folgte die Zusammenlegung der drei Orte Kronberg, Schleinbach und Ulrichskirchen zur Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach. Auch hier war er vom ersten Tag an als Gemeinderat vertreten.

Am 23. Mai 1975 wurde er zum Ortsvorsteher seiner Heimatgemeinde Schleinbach gewählt.

„Wenn wir es in Eigenregie machen, dann kostet es uns nur das Material und wir können mehr schaffen als andere!“

Unter diesem, von ihm selbst gewählten, Motto gelang es ihm, viele Menschen zu motivieren mitzuhelfen und zu gestalten.

Fast 20 Jahre, bis zum 23. Februar 1994 war er Ortsvorsteher und anschließend bis zum 18. April 1995 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg.

Viele Projekte hat er federführend mit vielen BürgerInnen von Schleinbach umgesetzt.

Beispielsweise darf ich in Erinnerung rufen:

Bau der Leichenhalle, Sanierung der Kirche, Auspflanzung von Bäumen, Gestaltung des Sportplatzes in der Sonnleithen, Errichtung der Gehsteige, Organisieren der Errichtung der ersten Eigentumswohnungen in der Sonnleithen, Bachüberdeckung, Gestaltung des Hauptplatzes, Parkplatz bei der alten Volksschule in Schleinbach, Errichtung des Musikpavillons, Neubau des Kindergartens mit dem kleinen Gemeindesaal und vieles vieles mehr.

Als besonderer Höhepunkt seines Schaffens ist mit Sicherheit der Zubau zum Kindergarten mit dem Musiksaal zu werten.

In den Jahren 1986 bis 1991 konnte das Gebäude in Eigenregie errichtet werden. Weit über 3.000 Arbeitsstunden hat er selbst in dieses Projekt gesteckt. Viele SchleinbacherInnen haben ihn dabei unterstützt. Die feierliche Eröffnung des neuen Musik- und Gemeindesaales erfolgte am 27. Oktober 1991 unter Beisein des Landeshauptmannes von Niederösterreich Mag. Siegfried Ludwig. In diesem würdevollen Rahmen wurde gleichzeitig dem Ortsvorsteher Johann Kick als erstem Bürger der Großgemeinde die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Nach dem Ausscheiden aus der Gemeindepolitik war es für Hans Kick ganz klar, in seiner nun gewonnenen Freizeit weiterhin für die Gemeinschaft tätig sein zu wollen und er war im Pfarrgemeinderat als oberster Bauherr bei der Gestaltung des Pfarrhofgartens maßgeblich beteiligt. Die alten Stallungen wurden abgerissen und mit vielen jungen Leuten wurde – natürlich wieder in Eigenregie – das Gebäude für die Jugend im Pfarrgarten errichtet.

In seiner politischen Tätigkeit als Ortsvorsteher und auch danach in der Pfarre war es ihm immer ein Anliegen, mit den Jugendlichen so viel wie möglich selbst zu errichten.

Er war somit auch vielen Jugendlichen ein guter Lehrmeister in den verschiedensten handwerklichen Tätigkeiten. Besonders gefreut hat es ihn, wenn ihm das auch so manche Jugendliche bestätigt haben, dass sie dieses oder jenes bei oder durch ihn erlernt hätten.

Es war eine schöne Zeit. Es war auch oft sehr anstrengend, so schilderte es mir Pepi Stöckelmayer, mit seinem Tempo mitzuhalten. Mit einem Mann, der nie müde wurde, den die Natur scheinbar mit unendlichen Energien ausgestattet hatte. Es war schön, mit ihm seine Ideen und Visionen für eine schönere Gemeinde umsetzen zu dürfen.

Viele Ehrungen und Auszeichnungen des Blasmusikverbandes, des Feuerwehrverbandes und seiner ÖVP, die Hans Kick erhalten hat, zeugen davon, wie beliebt er war und was er alles geleistet hat.

Sein vorbildlicher Einsatz war aber auch nur deshalb möglich, weil seine Familie, speziell seine liebe Frau Anna, ihn immer unterstützt haben.

Die Gemeinde verliert mit dem Ehrenbürger Johann Kick einen ganz besonderen Menschen.

Mit seinen vielen Projekten, welche er in der Gemeinde umgesetzt hat, bleibt er uns für immer unvergessen.

Bgm. Ernst Bauer
im Namen aller im Gemeinderat
vertretenen Parteien

Neuer Glanz

In unserer Ortschaft ist wieder viel geschehen und erledigt worden:

Die durchgehende Beleuchtung in sämtlichen Straßenzügen auf neue Technologien ist so gut wie abgeschlossen. Die Feld- und Wanderwege wurden zum überwiegenden Teil gemulcht und sind wieder gut benutzbar. Es wurde auch teilweise mit den Mäharbeiten entlang der Wasserläufe begonnen. Für unsere blühenden Blumeninseln bekommen wir ein äußerst positives Echo, auch von außerhalb unserer Gemeinde. Erneut einen herzlichen Dank an alle, die freiwillig die Pflege von Inseln übernommen haben. Die Arbeiten im Pfarrer Msgr. J. Burgmann-Park nehmen Gestalt an und stehen kurz vor der Finalisierung.

Leider sind auch mehrere Wasserleitungsschäden aufgetreten, die nicht nur für die betroffenen Anrainer äußerst unangenehm sind, sondern oft auch mit hohen Kosten aufwarten und das Budget erheblich belasten.

Zu guter Letzt einen herzlichen Dank an Walter Aicher Sen., auf dessen Initiative das Dimmel-Kreuz im Baumgassl renoviert wurde und nun in neuem Glanz erstrahlt.

Mit lieben Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen Sommer

Ihr/Euer OV Rudolf Roschitz

Neugestaltung

Die Neugestaltung des Pfarrer Msgr. J. Burgmann-Parks schreitet zügig voran.

Im April wurde die Dreifaltigkeitssäule abgebaut und fachmännisch restauriert. Der für die Wiedererrichtung notwendige Unterbau wurde bereits fertiggestellt und das Denkmal kann nach der Restaurierung sofort und sicher aufgestellt werden.

Die vorhandenen Abgrenzungssteine wurden neu versetzt. Die freie Fläche wird mit gelblichem Grädermaterial ausplaniert und befestigt. Für das Aufstellen des Maibaumes wurde eine Halterung einbetoniert, die bereits ihre Feuerprobe bestanden hat: Trotz heftigem Sturm kam es zu keinerlei Neigungen.

Mit vielen freiwilligen HelferInnen wurden 175(!) Stk. Hainbuchen für eine schöne Zaunhecke gepflanzt, 9 klimabeständige Bäume gesetzt, die hoffentlich bald Schatten spenden werden, und unzählige Blumen, Stauden und Blütensträucher so angelegt, dass uns das ganze Jahr ihre Blüten erfreuen werden.

Mein herzlichstes Dankeschön für die Mithilfe!

Große Freude macht es, dass die ursprünglichen Skeptiker sich bereits über die Gestaltung positiv äußern.

Wir hoffen, mit der Neugestaltung einen schönen Beitrag zur Ortsbildgestaltung geleistet zu haben.

Obmann Bgm. Ernst Bauer

Rückkehr auf‘s Spielfeld

Die SGU kehrt wieder aufs Spielfeld zurück. Nach monatelanger Spielpause dürfen wir den sportlichen Neustart nun wirklich ins Auge fassen. Durch die Lockerungsschritte kann unser Team wieder ins Mannschaftstraining zurückkehren, als neuer Chefcoach führt uns Christian Streicher in die neue Saison, der den zu früh verstorbenen Stefan Tröscher bereits im vergangenen Herbst als Aktiver bei dessen Aufgaben als Trainer unterstützen konnte.

Die Zielvorgabe ist klar:
Nach dem Abstieg 2018 soll die SGU wenn möglich schon in einem Jahr wieder in der ersten Klasse zu finden sein. Ein Platz unter den Top Drei der Tabelle ist dezidiert unser Ziel.

Unser Bestreben war es, den Großteil der Mannschaft zu behalten und den Kader punktuell zu verstärken.

Wir freuen uns jedenfalls, wieder Fans am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen. Freilich gilt auch hier die 3G-Regel: Der Zutritt bei Spielen, Training und bei Veranstaltungen der SGU ist nur mit Test, Impfung oder einem Nachweis über eine Genesung erlaubt.

Das beliebte **Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften** wird am **Samstag, den 10. Juli, ab 12.30 Uhr** über die Bühne gehen. Am Tag darauf, **Sonntag, 11. Juli ab 10.00 Uhr**, ist nach der **Feldmesse am Sportplatz** wieder ein **Frühschoppen** angesagt.

Im Herbst hoffen wir wieder auf viele Besucher beim traditionellen **Wandertag**. **Der Wandertag findet am Sonntag, den 12. September statt.**

Bis dahin laufen die Arbeiten an unserer Sportanlage weiter auf Hochtouren. Anfang Juni konnten wir dank unserer Helfer die Erdarbeiten großteils abschließen. Als nächstes Projekt wird die fällige Umrüstung der Flutlichtanlage angegangen. Die doch schon in die Jahre gekommene Installation (Masten, Kabel, Verteilerkästen) wird im Herbst saniert, und dann erfolgt die Umrüstung auf LED, was deutlich weniger Energieverbrauch mit sich bringt. Der Abschluss der Arbeiten ist für Oktober anvisiert.

Bis dahin hoffen wir natürlich, den einen oder anderen wieder persönlich und in alter Frische auf unsere Anlage begrüßen zu dürfen! Infos zu unseren Aktivitäten und Spielen sind wie immer auf der Anschlagtafel, der Homepage und auf Flugblättern zu finden.

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen

Thomas Schrenk, Gerhard Schödl

Glückwünsche

Ich darf auf diesem Wege unserem langjährigen Obmann Josef Namjesky im Namen aller Kameraden nochmals alles Liebe und Gute zu seinem 70. Geburtstag und ganz viel Gesundheit wünschen!
Wir wünschen ihm auch weiterhin jene Schaffenskraft, mit der er in den letzten Jahren die Geschicke unseres Ortsverbandes lenkte. Danke Seppl, für Deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Ortschaft und unsere Kameradschaft!

Ebenso die besten Glückwünsche und ganz viel Gesundheit an seinen Stellvertreter Walter Aicher zu seinem 80. Geburtstag.

Einen herzlichen Dank richte ich an unsere Kameraden, die bei den Arbeiten zur Neugestaltung des Pfarrer Msgr. J. Burgmann-Parks kräftig zupackten und so der Allgemeinheit wieder einmal einen wertvollen Dienst leisteten.

Weiters möchte ich mich auch bei Wolfgang Exler bedanken, der keine Mühe scheute und die Bepflanzung beim „Franzosendenkmal“ vor unserer Pfarrkirche auf Vordermann brachte. Die Pflanzen wurden durch unseren Ortsverband finanziert.

Ich hoffe, dass sich die Situation rund um das Corona-Virus weiterhin verbessert und wir **unsere Kameradenmesse am 1. August** programmgemäß abhalten dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und besten Wünschen für einen schönen Sommer

Ihr/Euer Bezirksobmann des österreichischen Kameradschaftsbundes Rudolf Roschitz

Kleinkinderspielgruppe

Endlich ist es wieder so weit! Ab 8. September findet wieder jeden Mittwoch von 08.30 bis 10.30 Uhr im Mehrzwecksaal des Gemeindeamtes Ulrichskirchen (1. Stock) die Kleinkinderspielgruppe für alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren statt. Wir werden wieder schöne Zeiten mit sehr viel Spiel und Spaß verbringen. Des Weiteren bietet sich hierbei sowohl für die Eltern, als auch für die Kinder die Möglichkeit, sich bereits vor dem Kindergarten kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Bei Interesse könnt ihr mich gerne kontaktieren oder einfach vorbei kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Daniela Habitzl (0699/15087366)

Überall Wasser

Glaubt man den Medien so können wir uns dank der österreichweit zahlreich durchgeführten Impfungen und Testungen auf einen fast normalen und „freien" Sommer freuen. Gleichzeitig hoffe ich, dass es im Herbst keinen Rückschlag geben wird.

„Wasser Marsch" fast wie bei der Feuerwehr gab es dieses Jahr leider bereits dreimal bei unserer Wasserleitung, an zwei Stellen mussten die Wasserschiebergruppen erneuert werden. Diese

Sanierungen erhöhen natürlich die budgetierten Kosten erheblich.

Das viele Wasser von oben ließ Rasen und Unkräuter trotz niedriger Temperaturen in üppiger Weise wachsen – was natürlich unsere Gemeindearbeiter sehr fordert. Es wird natürlich versucht, in allen drei Gemeinden zum richtigen Zeitpunkt zu mähen und alle zufrieden zu stellen.

Da die Freiwilligen immer weniger werden und oft auch wegen des Alters nicht mehr in der Lage sind, die Ehrengräber im Friedhof zu pflegen, wurden diese mit einem Grabdeckel abgedeckt. Ein Dankeschön an alle für die freiwillige Gratispflege der letzten Jahrzehnte.

Auch das Sommertheater Kultur im Park ist bereits mitten drin und ist bis Mitte Juli laut Programm aktiv. Ich wünsche gute Unterhaltung!

Schöne Ferien, einen schönen Urlaub und eine gute Ernte wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer

Es wurde gepflanzt

Den meisten Ortsbürgern werden sie wahrscheinlich schon aufgefallen sein: unsere neuen, frisch ausgepflanzten Jungbäume im Ortsgebiet. Auf Ratschläge und Meinungen von Fachleuten und Ortsbewohnern wurde natürlich eingegangen und somit ist eine „bunte Mischung“ entstanden.

So wurden am Hauptplatz entlang des Parkplatzes gegenüber des ehemaligen Gasthauses 3 Geweihbäume gesetzt, welche sich optimal entlang einer Straße eignen und für Schatten und etwas „Grün“ in diesem Bereich sorgen, dafür mussten sogenannte „Baumscheiben“ hergestellt werden um den Bäumen genügend Platz zum Gedeihen zu geben.
An den Enden des Parkplatzes wurden neue Stauden- und Blumenbeete angelegt, welche nicht nur das Auge sondern auch den Bienen Freude bereiten werden.

Rund um den Musikpavillon wurden eine Säulenplatane, eine Kaiserlinde, ein Pagoden-Schnurbaum sowie eine Birke gesetzt. Hinter dem

Kriegerdenkmal am Hauptplatz sorgt nun eine Hecke aus immergrünen Schneeballen für einen adäquaten Hintergrund des Denkmals. Auf der Hauptstraße beim alten Feuerwehrhaus wurden die wegen Krankheit gefällten alten Birken durch junge ersetzt und am Spielplatz in der Sonnleithen wird in Zukunft ein Nußbaum für Schatten beim Spielen sorgen.

Da es auf dem Radweg Richtung Unterolberndorf immer wieder zu Verschlämmungen nach Regenfällen kommt, wurden neue Wasserabläufe hergestellt, welche, wie sich bei den letzten Regenereignissen zeigte, tadellos funktionieren. Im Zuge dessen wurden auch gleich in der Badgasse Abläufe in den Schleinbach hergestellt um die Straße vom Oberflächenwasser zu entlasten.

Um ein schönes Ortsbild zu erhalten, was wir ja alle wollen, ersuche ich Sie mitzuhelfen und zumindest den kleinen Bereich vor ihrem Haus zu pflegen.

Für den Sommer freue ich mich mit Ihnen auf die in der letzten Zeit oft genannte „Rückkehr der Normalität“ sowie auf schönes Wetter und wünsche Ihnen hiermit auch einen entspannten Urlaub.

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Johann Kick 1933 - 2021

EHRENKAPELLMEISTER DES MUSIKVEREIN ORTSMUSIK SCHLEINBACH

Am Freitag, den 2. April 2021, hat uns die traurige Nachricht ereilt, dass unser lieber Ehrenkapellmeister Johann „Hans“ Kick für immer von uns gegangen ist.

Er war maßgeblich am Aufbau unseres Musikvereins beteiligt.

Sein Instrument war das Flügelhorn. Sein musikalisches Können stellte er in seinen Anfängen in einer kleinen Band, MGS, unter Beweis, aber auch beim Musikverein Wolkersdorf und Umgebung und in Schleinbach.

Im Jahre 1974 übernahm der leidenschaftliche Hobbymusiker die musikalische Leitung unseres Musikvereins. Er führte regelmäßige Proben ein und engagierte sich sehr für die Ausbildung unserer JungmusikerInnen. So manch eine/r könnte da eine nette Anekdote dazu erzählen, wie sie/er zur Musik gekommen ist.

Im Jahr 1979 wurde der Musikverein beim NÖ Blasmusikverband angemeldet und nimmt seitdem regelmäßig an Konzert- und Marschmusikbewertungen teil. Im selben Jahr besuchte uns auch unsere Partnerkapelle aus Deutschland, der Musikzug TVL 1862 Langen das erste Mal. Das war die Geburtsstunde unseres traditionellen Schlosskonzertes im Schloss Ulrichskirchen. Hans verband zu einigen MusikerInnen aus Langen eine enge Freundschaft.

Durch seine Leidenschaft zur Musik und seiner ansteckenden Hingabe zum Verein wuchs unsere Kapelle zu einer stattlichen Anzahl an MusikerInnen heran. Wir entwickelten uns musikalisch weiter und bekamen eine neue Tracht, die sehr gut in unsere Heimat, dem Weinviertel, passt.

Aber Hans engagierte sich nicht nur für die Musik, er war auch die treibende Kraft für den Bau unseres Musiksaals und des Musikpavillons. Ebenso tüftelte und baute er gemeinsam mit anderen Musikern an einer funktionellen Bühne für unser Schlosskonzert. Ohne ihn würde vieles nicht so sein wie es heute ist.

Ende 1991 übergab er den Taktstock an unseren Josef „Pepi“ Stöckelmayer. Selbstverständlich musizierte unser Ehrenkapellmeister auch weiterhin im Musikverein mit und war stets helfend bereit uns in allen Belangen tatkräftig zu unterstützen. Wir werden ihn sehr vermissen.

Für alles was er für den Verein und seine Musikerinnen und Musiker getan hat sind wir ihm sehr dankbar. Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Musikerinnen und Musiker
des Musikverein Ortsmusik Schleinbach

Endlich wieder gemeinsam musizieren!

Leider hat uns COVID19 abermals zu einer längeren musikalischen Pause gezwungen. Seit Ende Oktober 2020 durften wir nicht mehr

gemeinsam proben. Dadurch sind dann natürlich auch alle Veranstaltungen – Neujahrskonzert, Jazznachmittag mit Martin Breinschmid, Schlosskonzert, Ausrückungen für Pfarre und Feuerwehr, usw. – abgesagt worden.

Ab 11. Juni dürfen wir nun endlich wieder gemeinsam musizieren! Natürlich unter Einhaltung der geltenden Regelungen und Maßnahmen versteht sich. Ich freue mich schon sehr, hoffentlich alle Musikerinnen und Musiker wieder zu sehen. Unsere Gemeinschaft ist etwas ganz Besonderes. Jung und Junggebliebene gehen gemeinsam ihrem Hobby nach – das Alter spielt dabei keine Rolle.

Möchtest Du/möchten Sie auch gerne mit uns musizieren? Wir freuen uns sehr über Musikernachwuchs bzw. -zuwachs – egal welchen Alters. So manch eine/r hat vielleicht nach einer kürzeren, längeren oder sehr langen Pause seine Liebe zu seinem Musikinstrument wiederentdeckt. Wir unterstützen Dich/Sie dabei gerne!

Auf Grund der derzeitigen Empfehlungen wegen COVID19 können wir leider noch nicht sagen wann wir wieder für Sie bei einer Veranstaltung musizieren dürfen. Vielleicht ist ja im Sommer ein kleiner Dämmerschoppen am Hauptplatz möglich.

Nähere Infos zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.musikverein-schleinbach.at, auf unserer Facebookseite „Musikverein Schleinbach“ oder auf den Flyern vor der jeweiligen Veranstaltung.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung eventuell geltenden Corona-Maßnahmen. Diese werden wir natürlich so rasch wie möglich auf den oben genannten Medien bzw. Flyern für Sie zusammenfassen. Bei Fragen können Sie auch gerne unsere Obfrau, Manuela Hartl, ab 16.00 Uhr telefonisch erreichen (0664/57 50 307).

Bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald!

Manuela Hartl
Obfrau Musikverein Ortsmusik Schleinbach

Schleinbach
FREMDENVERKEHRSVEREIN

Das Thema Umweltschutz ist seit Jahren weltweit in aller Munde und wird auch großteils von Jung und Alt für besonders wichtig erachtet.

Umso erstaunlicher ist die Tatsache, dass das Thema global gesehen zwar befürwortet wird, vor der eigenen Haustür aber scheinbar nicht den gleichen Stellenwert hat!

Die jährlich mehrmals notwendige Flurreinigung beinhaltet auch die Müllbeseitigung im Grünen und wurde in den Frühjahrsmonaten von unseren aktiven Mitgliedern wieder bestmöglich durchgeführt. Schöner wäre es, würde dies nicht regelmäßig nötig sein und jede(r) SpaziergängerIn, jede(r) JoggerIn oder RadfahrerIn würde seinen Abfall wieder mit nach Hause nehmen um ihn korrekt zu entsorgen.

Ebenso wurden die verwachsenen Wege freigelegt und sind wieder wunderschön begehbar, was wieder eine große Herausforderung darstellte.

Umweltschutz beinhaltet aber nicht nur das Sauberhalten unserer Umwelt, sondern auch das aktive Vermeiden von Verschwendung, die Wiederverwertung von Gegenständen, die sonst im Müll landen würden – weil sie nicht mehr benötigt werden, weil sie nicht mehr gefallen oder

aus sonstigen Gründen. Die moderne Zeit ist so schnelllebig, dass die meisten von uns dem Impuls folgen, Dinge wegzuwerfen, die eigentlich noch sehr gut zu (be)nutzen wären.
Aus diesem Grunde haben wir die Idee aufgegriffen einen Platz zu schaffen, an dem man einerseits noch gut erhaltene Gegenstände, für die man selbst keine Verwendung mehr hat, deponieren kann und andererseits Dinge aussuchen und einfach mitnehmen kann, unabhängig davon, ob man selbst etwas reingelegt hat – und das gratis und anonym.
Sie finden unser „Schatzkastl" vor dem Eingang unseres Vereinshauses in der Waldgasse und wir hoffen auf fleißige Nutzung dieser Initiative.
Spazieren Sie in die Waldgasse, besuchen Sie uns und nehmen Sie sich etwas Schönes aus dem „Schatzkastl" mit oder legen Sie für andere etwas hinein. Es lohnt sich für alle!

Die Vereinsobfrau Christine Steibl sowie alle Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Schleinbach wünschen einen wunderschönen Sommer! Termine für Veranstaltungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Uschi Patzl-Dormann

LESETREFF

Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg

Neues aus der Bücherei

Seit 5 Jahren gibt es unsere Bücherei im Pfarrhof in Schleinbach. Trotz der Pandemie besuchten uns zu den Öffnungszeiten und den Veranstaltungen im Jahr 2020 1724 Personen, die zu 80% aus Schleinbach stammten. Insgesamt wurden aus unserem Bestand 4.714 Medien entlehnt. Um für Sie auf dem neuesten Stand zu bleiben wurden 516 Medien ausgeschieden und durch 535 neue ersetzt.

Um einen Vergleich zu anderen Bibliotheken in Orten ähnlicher Größe zu ermöglichen, gibt es die Kennzahlentabellen des BVÖ. **Die Bücherei Schleinbach ist bei 10 von 26 Kennzahlen unter den besten 25% der Bibliotheken in ganz Österreich!**

Wusste Sie, dass …

… die Bücherei immer Mittwoch 15.00-16.00 Uhr und 19.00-20.00 Uhr und Sonntag 09.30-11.00 Uhr geöffnet ist?

… eine Jahreslesekarte für Erwachsene nur 15€ kostet?

… Kinder unserer Volksschule gratis lesen?

… viele unserer Kinderbücher auf Antolin gelistet sind und die Volksschulkinder dadurch Punkte sammeln können?

... wir Klassenlektüre für Mittelschule und Gymnasium anbieten?

... Sie aus einem Angebot von über 4000 Medien wählen können?

... wir fast jeden Kundenwunsch erfüllen können?

... unsere Homepage und Auftritte in den sozialen Medien stets aktuell sind?

... wir mittels Newsletter über unsere Aktivitäten und Neuigkeiten informieren?

... 15 ehrenamtliche Mitglieder und 7 Kinder des Junior Teams mit großem Engagement tätig sind?

... im Jahr 2020 rund 2000 Stunden ehrenamtlich geleistet wurden?

... es unsere Services „Buch ins Haus“, „Lesepakte für die ganze Familie“ und „Click and Collect - Fensterln“ gibt?

... Sie mit einer gültigen Jahreskarte auch die NÖ-Onleihe www.noe-book.at mit über 45.000 Medien nutzen können?

... es ein kostenloses Fernleihesystem mit der NÖ Landesbibliothek gibt?

Das alles und weitere interessante Fakten sowie Bilder unserer Veranstaltungen und die Entstehungsgeschichte unserer Bücherei können Sie schon bald in der Festschrift, die zum 5-jährigen Bestehen der Bibliothek erscheinen wird, nachlesen.

Besonders danken wir allen Leserinnen und Lesern, Besucherinnen und Besuchern, Kindern und Erwachsenen, die zu uns kommen und unsere Bücherei wirklich zu einem Treffpunkt machen!

Katharina Köstler

Kultur im Park

9. Juli, 20.00 Uhr	Vienna Rock Circus
10. Juli, 20.00 Uhr	Theaterensemble Kronberg „Adieu, Herr Minister“
11. Juli, 20.00 Uhr	Zusatztermin „Mugl Company“

Tickets: 0664/325 92 81 oder www.ticketjet.com

Theater- und Kulturverein Kronberg, Berggasse 24, 2123 Kronberg, www.kulturimpark.at

Ulrichskirchen

Nach langem Warten ging es trotz COVID-19 Verordnungen auch wieder für die Freiwilligen Feuerwehren bergauf und es konnten im März einige bezirksübergreifende Kurse stattfinden. Es freut uns noch mehr, dass auch einige unserer Kameraden an diesen Kursen teilnehmen konnten und ihre Ausbildung in der Feuerwehr fortsetzen durften.

Der März hat uns auch gezeigt, wie wichtig es ist, die Einsatzbereitschaft sicher zu stellen:

Am 23.03.2021 sind wir zu einem B1 – Kaminbrand ausgerückt. Dieser Einsatz fand unter strengsten COVID-19 Bestimmungen statt und alle unsere Einsatzkräfte trugen während des Einsatzes eine FFP2 Maske. Zum Glück konnte dieser Einsatz aufgrund der raschen Unterstützung durch Firma Gassler-Stöger sehr professionell und ohne große Schäden durchgeführt werden.

Da auch feuerwehrintern die Fortbildung und die Zusammenarbeit sehr wichtig sind, hatten wir am 29. März eine technische Übung. Ziel dieser Übung war es, eine Person, die unter einem auf der Seite liegendem PKW eingeklemmt war, zu retten und aus der Gefahrenzone zu bringen, einen Brandschutz aufzubauen und den Einsatzort

abzusichern, damit auch auch unsere Sicherheit im Einsatzfall sichergestellt ist. In weiterer Folge wurde das Auto mittels Seilwinde richtig positioniert und abtransportiert. Natürlich finden auch unsere Übungen unter allen COVID-19 Bestimmungen statt.

Aufgrund der strengen Bestimmungen war es heuer nur den Freiwilligen Feuerwehren oder Gemeinden erlaubt, einen Maibaum aufzustellen. So haben wir am 30. April diese Aufgabe gerne übernommen und im neu sanierten Msgr. Johann Burgmann Park den Maibaum aufgestellt.

Wir können auf ein ereignisreiches Frühjahr 2021 zurückblicken und wünschen Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer.

FM Angelina Wegbauer

Kronberg

Nach langer Pause konnten wir wieder unseren gewohnten Übungsbetrieb aufnehmen.

Auch bei den Weiterbildungen unserer Kameraden können wir Positives berichten: Es freut uns, Fabian Krexner, Phillip Krexner, Gerald Krexner, Simon Lehner und David Schütz als weitere Einsatzmaschinisten bei der Feuerwehr zu haben.

Nachdem wir letztes Jahr leider keinen Maibaum aufstellen durften, freut es uns sehr, dass wir heuer diese Tradition wieder aufnehmen und im kleinen Rahmen einen Maibaum beim Feuerwehrhaus aufstellen konnten. Da dies

bedauerlicherweise ohne Besucher stattfinden musste, freuen wir uns schon darauf, Sie nächstes Jahr beim Maibaumaufstellen begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung durch die Maibaumtafeln.

Mit Stolz erfüllt es uns, dass seit April Markus Schick die Position als neuer Sachbearbeiter für Schadstoffe im Abschnitt Wolkersdorf übernommen hat. Wir danken ihm für den erbrachten Einsatz und wünschen ihm für diese Tätigkeit alles Gute.

Öffentlichkeitsarbeit VM David Anderlik

Schleinbach

Die letzte Ehre

Wir hatten die traurige Aufgabe, unsere Kameraden Hauptlöschmeister Johann Kick und Löschmeister Alois Gadinger auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Sie haben viele Jahre als aktive Mitglieder im Dienste der Allgemeinheit gewirkt und wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Überstellung von der Jugend zu den Aktiven

Es freut uns, die Überstellung von der Jugend zu den Aktiven bekannt zu geben:

Die Kameraden wünschen Alina Koglbauer, Nora Aprea, Michael Fedorko und Matthias Jelinek alles Gute für die Zukunft!

Maibaum aufstellen

Aufgrund der COVID19-Verordnung durften wir im Zuge des Maibaum Aufstellens kein Fest für die Ortsbevölkerung veranstalten. Nichts desto trotz wollten wir als FF Schleinbach ein Zeichen setzen und haben aus diesem Grund für alle MitbürgerInnen einen Baum im Herzen unserer Ortschaft aufgestellt. Der Baum hat bereits seine

Bewährungsproben abgeliefert. Weder Vandalismus noch der starke Sturm konnten ihm etwas anhaben.
Danke an alle Kameradinnen und Kameraden, die es ermöglicht haben, diese liebgewonnene Tradition aufrecht zu erhalten.

Übung am 19.05.2021

Am 19. Mai führten wir eine Löschübung unter Einbindung unserer neuen aktiven Kameradinnen und Kameraden durch. Es wurde der

Aufbau einer Lösch- wie Schaumleitung mit Schaumlöschübung beübt.

Feuerlöscherüberprüfung 21. und 22.5.2021

Am 21. und 22. Mai wurde in Zusammenarbeit mit der Firma BSM Brandschutz Malcsik eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion durchgeführt. Insgesamt wurden mehr als 200 Feuerlöscher unter Berücksichtigung der COVID19-Bestimmungen auf Funktionstüchtigkeit überprüft.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre gem. ÖNORM F1053 durch einen Fachmann kontrolliert werden. Im Zuge dieser Veranstaltung gab es auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu erwerben.

Sollten Sie Bedarf für einen neuen Feuerlöscher haben bzw. Ihren vorhandenen Löscher überprüfen lassen wollen, können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 02572/20650 an die Firma BSM Brandschutz Malcsik e.U. wenden.

Übung am 2.6.2021

Eine Person hat Schweißarbeiten an einem Dieseltank durchgeführt, welcher sich dann entzündet hat. Unter starker Rauchentwicklung wurde die Rettung der Person unter Atemschutz durchgeführt. Zwei Gasflaschen mussten gekühlt und anschließend geborgen werden. Der Dieseltank wurde mittels Schaum abgelöscht.

Wir freuen uns ankündigen zu dürfen, dass wir am 22. August um 10.00 Uhr einen Feuerwehrheurigen veranstalten werden.

Weitere Details werden folgen (vorausgesetzt die COVID19-Bestimmungen bleiben unverändert).

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund! „Gut Wehr“

Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Poiger

Feuerwehrjugend

Wissenstest der Feuerwehr Jugend 2021

Am 26. März fand die praktische Prüfung des Wissenstests der Jugendfeuerwehr statt. Durchgeführt wurde dieser auf Grund der Pandemie in der eigenen Wehr.

Die FJ besteht derzeit aus 6 Kindern aus Schleinbach, 2 Kindern aus Ulrichskirchen, 1 Kind aus Kronberg und 8 Kindern aus Unterolberndorf.

Beim **Wissenstestspiel** sind 2 Kinder in Bronze angetreten.

Beim **Wissenstest** sind angetreten: 3 Kinder in Gold, 2 Kinder in Silber und 4 Kinder in Bronze

Alle Kids haben die Prüfung mit Bravour gemeistert, Gratulation von den Kommandanten.

Beim **Wissenstestspiel** (für 10 bis 11jährige) waren die Stationen

- Testblatt (Fragenkatalog mit 8 Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Geräte und Zeichen erkennen
- Richtiges Verhalten
- Notrufnummern und Warn- und Alarmsignale zu absolvieren.

Beim **Wissenstest** (für 12 bis 15jährige) waren je nach Wertungsklasse die Stationen

- Testblatt (Fragenkatalog mit 18 Fragen aus dem Feuerwehrwesen)
- Dienstgrade
- Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- Geräte und Ausrüstung für den technischen Einsatz
- Kleinlöschgeräte
- Leinen und Knoten
- Schutzausrüstung

zu absolvieren.

Zum Abschluss erfolgte die Überreichung der Abzeichen durch den Unterabschnittskommandanten HBI Manuel Fridschall, durch die Kommandanten OBI Markus Wegbauer und Dieter Jelinek.

Ein großer Dank gilt auch den durchführenden Prüfern, BM Daniel Holub, FM Jaqueline Reischl und Jakob Jelinek für die perfekte Abhaltung des Bewerbes.

Leider sind durch die Pandemie alle Lager und Bewerbe gestrichen worden. Dadurch werden wir heuer die Vorbereitungen für den Feuerwehrleistungsbewerb nicht durchführen und starten gleich mit der Erprobung.

Wir haben einiges nachzuholen, vor allem die fehlenden Abzeichen, die für die Jugendlichen ein wichtiger Bestandteil bei der Feuerwehrjugend sind, da sie dadurch die Bestätigung erhalten, dass sie fleißig gelernt und geübt haben.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

Kinderfeuerwehr

Seit September 2019 gibt es das Projekt „Kinderfeuerwehr“. Dies ist ein großartiges Projekt, das auch wir in unserer Gemeinde gerne mit Ihnen und Ihren Kindern gemeinsam umsetzen möchten.

Ziel ist es, den Kindern das Geschehen in der Feuerwehrjugend und den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr nahe zu bringen. In erster Linie stehen hier die Förderung der Kameradschaft sowie Freundschaft und Teamfähigkeit im Vordergrund.

Mitte Mai konnten wir nach langem Warten unseren

Informationsnachmittag abhalten und freut es uns sehr, dass wir sehr viele interessierte Kinder bei uns begrüßen durften und haben somit am 21. Mai unseren ersten gemeinsamen Kinderfeuerwehrnachmittag mit begeisterten Helden von morgen verbringen dürfen. Natürlich haben wir

zuerst gemeinsam die Feuerwehrautos und Geräte erkundet und im Anschluss durfte fleißig „gelöscht“ werden.

Es freut uns sehr, dass wir dieses Gemeinschaftsprojekt nun starten können und wir mit Juni die Gründung der Kinderfeuerwehr Ulrichskirchen – Schleinbach – Kronberg schriftlich fixieren können. Ein großer Dank hierfür ergeht auch an die Gemeinde, welche uns bei diesem Projekt unterstützt.

Am 6. Juni konnten wir unser erstes offizielles Gruppenfoto gemeinsam mit AFKDTSTV ABI Alois Brenner, Bgm. Ernst Bauer, UAKDT sowie KDT der FF Kronberg HBI Manuel Fridschall, KDT der FF Schleinbach OBI Dieter Jelinek, KDT der FF Ulrichskirchen OBI Markus Wegbauer sowie den Betreuerinnen PFM Stefanie Tatzber und FM Angelina Wegbauer.

Falls wir auch Dein Interesse geweckt haben und Du gerne bei uns Helden von morgen dabei sein möchtest oder auch einfach nur einmal hineinschnuppern willst, freuen wir uns, wenn Du bei einem unserer Nachmittage vorbeikommst.

Unsere Treffen finden jeden 2. Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Gerne kannst Du dich vorab auch bei FM Angelina Wegbauer unter 0676/583 76 77 oder per Mail: angelina.wegbauer@feuerwehr.gv.at melden.

Wir freuen uns auf Dich und bei uns ist jede(r) herzlich willkommen!

FM Angelina Wegbauer
und
PFM Stefanie Tatzber

Niederösterreichische
Kinderfeuerwehr

Hallo **Helden** von Morgen!
Du möchtest wissen, was die Feuerwehr macht, wenn sie zu einem Einsatz gerufen wird und welche aufregenden Abenteuer man erlebt?
Dann bist **DU** bei **UNS** genau **RICHTIG** !!!

Bei uns erfährst Du was Teamgeist und Hilfsbereitschaft bedeutet und lernst noch dazu eine Menge neuer Freunde kennen!

Wir werden gemeinsam:

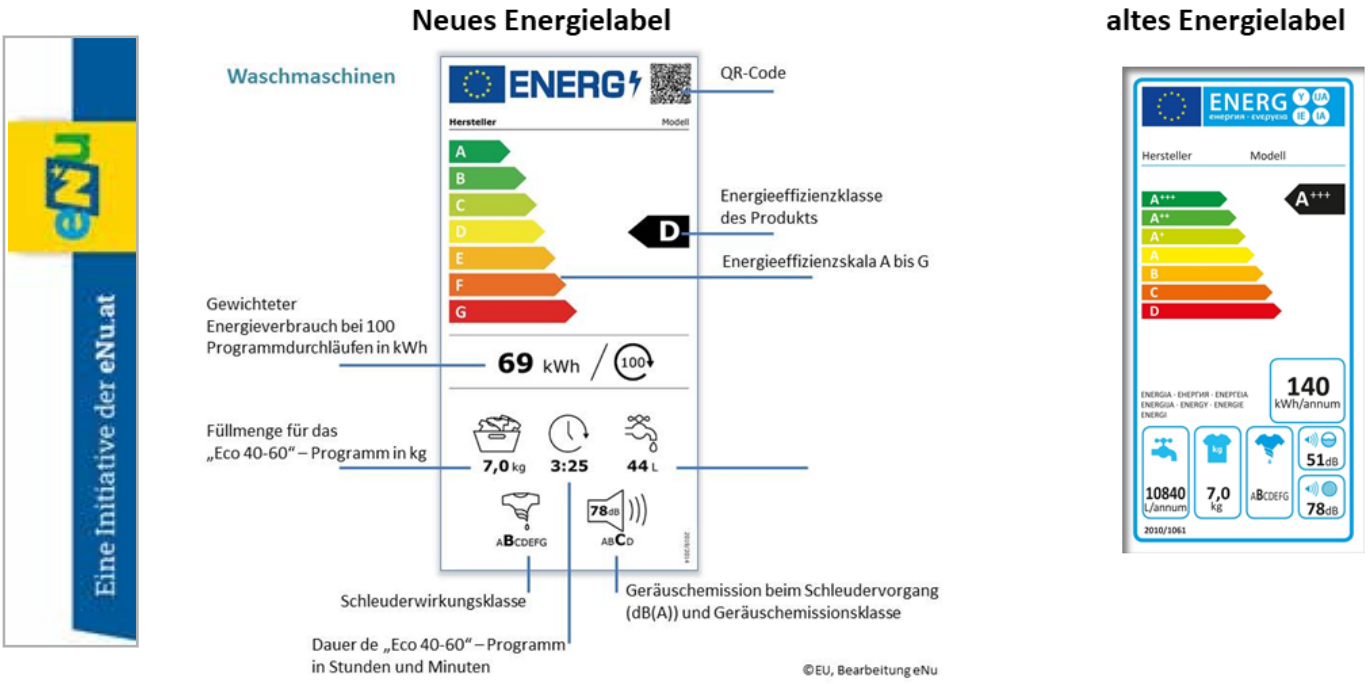
- Lustige Spiele spielen;
- das Feuerwehrauto erkunden;
- die Geräte der Feuerwehr ausprobieren;
- Erste Hilfe und Verkehrserziehung lernen;
- Geschicklichkeitsparcours bewältigen;
- spannende Videos ansehen;
- Ausflüge machen;
- aufregende und spannende Nachmittage verbringen.

Wenn auch **DU** zwischen 8 und 10 Jahren alt bist und **DU** auch zu einem **TEAM** von **HELDENHAFTEN** und **COOLEN** Mädchen und Jungs gehören möchtest, dann...

KOMM' ZU UNS, WIR FREUEN UNS AUF DICH !!!

Nähere Infos bei:
FM Angelina Wegbauer
Tel.: 0676/583 76 77
e-mail: angelina.wegbauer@feuerwehr.gv.at

Neues Energielevel



© EU/Bearbeitung eNu

Aus für verwirrende Kennzeichnung

Beim Kauf von Elektrogeräten sollte man immer auf das EU-Energielabel achten. Denn je besser die Energieeffizienz, desto sparsamer sind die Produkte. Je höher die Nachfrage nach effizienten Geräten, desto größer das Produktangebot am Markt. Das heißt, die Einführung der Labels hat zu effizienteren Geräten geführt. Das schont Klima und Geldbörse!

Im Laufe der Zeit wurde die altbewährte Kennzeichnung immer unübersichtlicher und verwirrender – jetzt kommt nach und nach das Aus für die +-Kennzeichnung. Das heißt die verwirrenden A+, A++ und A+++ Klassen entfallen zur Gänze.

Neues System

Das neue System ist klarer und zeigt auf einen Blick, wie energieeffizient ein Gerät ist. Seit Anfang März 2021 ist das neue Label – das nur mehr die Energieklassen von A bis G umfasst - bereits bei Haushaltskühl- und Gefrierschränken, Waschmaschinen und Wäschetrockern, Geschirrspülern, Fernseher und elektronischen Displays sowie Lichtquellen im Einsatz. Weitere Produktgruppen werden folgen.

Ein QR-Code bietet künftig Zugang auf eine neue europäische Produtkdatenbank. Hier gibt es weitere Produktinformationen und -vergleiche. Für Online-Shops zeigt ein leicht erkennbares, kleines Pfeilsymbol mit den Buchstaben A bis G die Energieeffizienz an.

Bei der neuen Skala bleibt die Klasse A zukünftigen Entwicklungen vorbehalten. Das heißt Produkte der „alten Klasse A+++" starten künftig in der Kategorie B und der Plus-Wildwuchs ist Geschichte.

Achten Sie also weiterhin darauf, möglichst energieeffiziente Produkte zu kaufen, damit sie nachhaltig weniger Strom verbrauchen und damit Umwelt und Geldbörse schonen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.

Umweltgemeinderat
Lorenz Gschwent

Erde, Mulch, Kompost - was ist was?

Einige Begriffsklärungen sind nötig, damit mit angebotenen Materialien im Garten nicht falsch umgegangen wird!

„ERDE“ ist eigentlich nur das, was in der Natur als belebter Boden vorkommt: Viel mineralische Substanz, günstigenfalls mit Humusbestandteilen, bestenfalls mit stabilen (nicht wasserlöslichen) Ton-Humuskomplexen, wie sie die Regenwürmer in großen Mengen herstellen können und die Erde dauerhaft fruchtbar machen können. Das Optimum haben wohl südamerikanische Ureinwohner mit der sogenannten TERRA PRETA geschaffen, einer Erde, welche ohne Düngung über viele Jahrhunderte fruchtbar bleiben kann (-dieses Prinzip wird nun in Europa versucht nachzubilden, in Österreich von der Firma Sonnenerde in Gleisdorf). Erde ist aber keinesfalls das, was in den Großmärkten als „Blumenerde“, „Hochbeeterde“, „Rhododendronerde“ usw. angeboten wird – das sind Kultursubstrate, oft großteils aus Torfmull, welche innerhalb kurzer Zeit „leer“ sind und dauernd nachgedüngt werden müssen. Der ehemalige Obergärtner der Nation, Herr Ing. Eipeldauer, hat sich seine Blumenerde noch selbst zusammengemischt: Je nach Art der Pflanze, z.B. je ein Drittel Maulwurfshügelerde, Laubhumus und Sand.

„MULCH“ ist meist unverrottete organische Masse, z.B. Grasschnitt, Häckselgut oder Rindenstücke. Auch wenn man früher mit der Haue geschert hat, war das auch ein wenig Mulch, halt „Erdmulch“, auch der Schotter in unseren Verkehrsinseln zählt noch als Mulch. Eine Mulchschicht hat einige Vorteile: Sie schützt den Boden vor zu schnellem Austrocknen durch Wind oder Hitze, schützt das Bodenleben vor UV-Strahlung, verringert den Druck des Bewuchs durch Wildkräuter und füttert das Bodenleben mit organischer Substanz (der Schotter tut das leider nicht). Grundregel: Grasschnitt nur dünn mulchen, dafür öfters (sonst fault er leicht), Holziges kann dicker gemulcht werden. Wer viel mit Rindenmulch arbeitet soll bedenken, dass dieser bei der Verrottung wegen seiner Nährstoffarmut dem Boden viel Stickstoff entzieht, wodurch dann kümmerlicher Wuchs der dortigen Pflanzen bewirkt werden kann. Daher muss bei stark holzigem oder Rindenmulch von Zeit zu Zeit Stickstoff eingebracht werden (z.B. Pferdemist, oder – ganz billig – Harn).

Mulchen schützt und nährt den Boden

„KOMPOST“ ist fertig verarbeitetes organisches Material, zuerst durch Pilze und Bakterien zerlegt, dann durch andere Lebewesen (Regenwurm, Rosenkäferlarven usw.) bei der Verdauung zu Humuskomplexen zusammengefügt. Junger Kompost (höchstens ein Jahr alt) ist nährstoffreicher und triebiger, alter Kompost verliert an Wuchskraft, ist aber heilkräftiger für die Pflanzen. Komposthaufen sollte es in jedem Garten geben, das Endprodukt wird nicht umsonst “Schwarzes Gold“ der Gärtner genannt! (Tipps zum richtigen Kompost folgen)

WICHTIG: Das Häckselgut auf unseren Grünschnittdeponien ist ein MULCHMATERIAL und kein Kompost, keine Erde. Wer direkt in dieses etwas einsetzt wird enttäuscht werden, die Pflanzen werden eingehen. Es eignet sich prächtig zum Mulchen und verbessert den Boden auf Dauer deutlich. Es eignet sich aber weder zum Düngen des Bodens noch zum Bepflanzen.

ACHTUNG: In nassen Jahren könnte eine Mulchschicht den Nachteil haben, dass sich unter ihr Nacktschnecken verkriechen können, welche dann in der Nacht die Kulturen schädigen können! Da hilft dann nur regelmäßige Kontrolle oder BIO- Schneckenkorn …

Wolfgang Exler

Milchhof Lang versorgt das Weinviertel mit Schulmilch

Familie Lang ist im südlichen Weinviertel, ca. 15 km nördlich von Wien, in Pillichsdorf zuhause. Seit mehr als zwei Jahrzehnten betreibt die Familie einen Milchviehbetrieb mit Direktvermarktung. Die 35 Milchkühe werden mit dem Futter, das auf etwa 52 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche erzeugt wird, gefüttert. Alexander Lang: „Die Milch unserer Milchkühe wird zu 2/3 auf unserem Hof verarbeitet und in Form von Schulmilch direktvermarktet. Seit 1999 beliefern wir rund 100 Schulen und Bauernläden sowie Eissalons im gesamten Weinviertel und in Wien." Das reichhaltige Sortiment besteht aus Schulmilch, Kakao, Vanillemilch, Erdbeermilch, aber auch Natur-Joghurt und Joghurtdrinks sowie Bauerntopfen. Außerdem wird auch Milch in der traditionellen 1-Liter Glasflasche ab-Hof angeboten. Nicole Lang: „Gerne zeigen wir unseren Milchhof auch her. Jährlich kommen mehr als 900 Kinder über „Schule am Bauernhof" zu uns und erleben den Milchhof live."

Was ist Schulmilch?

Geförderte Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2020/2021: max. 4,5 %, ab 2022/23: max. 3,5 % zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- nicht im Supermarkt erhältlich
- pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich

Wussten Sie, dass …

… in Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?

… die EU das Schulprogramm/Milch finanziell unterstützt?

… die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?

… spannende Unterrichtsmaterialien im Rahmen des EU-Schulprogrammes zur Verfügung gestellt werden?

Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Familie Lang, auf Facebook oder auf der AMA-Homepage (QR-Code) informieren.

Kontakt: Mühlgasse 3, 22 11 Pillichsdorf, 0676/6 357662 milch.lang@utanet.at

ROHSTOFF KUNSTSTOFF

Ressourcen und Kreislaufwirtschaft neu denken. Und machen.

DAS HABEN WIR BEREITS ERREICHT

Beim Recycling liegt Österreich seit Jahren im EU-Spitzenfeld. Das ist auch das Ergebnis von über 25 Jahren Produzentenverantwortung und ARA Verpackungssammlung aus Haushalten und Betrieben.

95 % Zustimmung (IMAS 2018) zeigen die hohe Akzeptanz der Mülltrennung bei Konsumentinnen und Konsumenten.

Der Erfolg: Für die Packstoffe Papier, Glas und Metall haben wir bereits heute die neuen EU-Ziele 2025 erfüllt und sind auf einem guten Weg für 2030.

EU-Recyclingziele und Ist-Stand Österreich 2017 für Papier, Glas und Metallverpackungen

	ÖSTERREICH RECYCLINGQUOTE 2017	EU-RECYCLING-QUOTE 2025	EU-RECYCLING-QUOTE 2030
ALLE VERPACKUNGEN	66 %	65 % ✓	70 %
PAPIER	85 %	75 % ✓	85 % ✓
GLAS	84 %	70 % ✓	75 % ✓
METALLE	86 %*	Fe-Metall 70 % Alu 60 % ✓	Fe-Metall 80 % Alu 60 % ✓

* Bisher galt ein gemeinsames Ziel für alle Metallverpackungen.

Zusätzlich ist erstmals 2025 eine eigene Quote für die **getrennte Sammlung der PET-Getränkeflaschen** von 77 % zu erreichen. Sie machen mit 41.500 t 14 % der Kunststoffverpackungen aus, und wir sammeln aktuell → 76 %. Die große Steigerung ist bis 2029 für das Ziel von 90 % Sammelquote erforderlich.

Das sind die konkreten Herausforderungen, die wir in den nächsten Jahren nur in Zusammenarbeit mit Herstellern, Handel und Bevölkerung, von Entsorgungswirtschaft und Gemeinden, Verwaltung und Forschung meistern können.

DA MÜSSEN WIR UNS NOCH ANSTRENGEN

Kunststoffverpackungen stehen im Fokus, weil wir hier noch eine gewaltige Aufgabe vor uns haben. Nach der neuen EU-Berechnungsmethode werden in Österreich aktuell 25 % der jährlich rund 300.000 t Kunststoffverpackungen durch Recycling verwertet.

Um das EU-Ziel von 50 % Recyclingquote im Jahr 2025 zu erreichen, müssen wir das Recycling von Kunststoffverpackungen in Österreich in den kommenden fünf Jahren von 75.000 t auf 150.000 t verdoppeln. Bis 2030 ist eine weitere Steigerung auf 55 % notwendig.

EU-Recyclingziele für Kunststoffverpackungen

	ÖSTERREICH RECYCLINGQUOTE 2017	EU-RECYCLING-QUOTE 2025	EU-RECYCLING-QUOTE 2030
KUNSTSTOFFE	25 %* ✓	50 %	55 %

* Verschärfung durch neue Berechnungsmethode der Europäischen Kommission: Österreich liegt daher aktuell bei 25 % statt 33 % (2017).

EU-Sammelquoten für Getränkeflaschen

	ÖSTERREICH SAMMELQUOTE 2018	EU-SAMMEL-QUOTE 2025	EU-SAMMEL-QUOTE 2029**
PET-GETRÄNKE-FLASCHEN	76 % ✓	77 %	90 %

** Einwegkunststoffgetränkeflaschen

WAS BEDEUTET DAS FÜR KONSUMENTiNNEN UND GEMEINDEN?

Wir müssen in den kommenden fünf Jahren die getrennte Sammlung von Kunststoffverpackungen aus Haushalten und dem Kleingewerbe um mehr als 40% steigern, um unser Recyclingziel 2025 zu erreichen. Am wichtigsten sind dabei die Konsumentinnen und Konsumenten.
Unsere Botschaft an sie lautet: Wir wollen jede Verpackung zurück für das Recycling.

Bewusstseinsbildung

- Vermeiden Sie den Kauf von überverpackten Waren und kaufen Sie offen angebotene Ware.
- Greifen Sie zu Mehrwegverpackungen.
- Verzichten Sie auf Verpackungen, wo dies möglich ist. Verwenden Sie einen Einkaufskorb oder benutzen Sie Ihr Einkaufssackerl mehrmals.
- Bringen Sie jede leere Verpackung in die getrennte Sammlung.
- Trennen Sie sauber: Müll und Fehlwürfe erhöhen den Sortieraufwand und erschweren das Recycling.
- Werfen Sie auf keinen Fall Verpackungen oder sonstigen Abfall achtlos in die Natur oder auf die Straße: Reinwerfen statt Wegwerfen.

Das ist los in der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach!

Veranstaltungskalender Juli bis September 2021

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Gemeinde
Fr	9. Juli	20.00	Kultur im Park	Josef Kraus-Park	Kronberg
Sa	10. Juli	12.00	Fußball-Kleinfeldturnier für Hobby-mannschaften	Sportplatz	Ulrichskirchen
Sa	10. Juli	20.00	Kultur im Park	Josef Kraus-Park	Kronberg
So	11. Juli	09.00	Frühschoppen mit Messe und sport-lichen Aktivitäten für die Jugend	Sportplatz	Ulrichskirchen
So	11. Juli	20.00	Zusatztermin „Mugl Company“	Josef Kraus-Park	Kronberg
So	22. Aug.	10.00	Frühschoppen mit Feuerwehrmesse	FF Haus	Schleinbach
Sa	4. Sep.	19.00	Kirtagsamstag mit Jugendmesse	Pfarrstadl	Ulrichskirchen
So	5. Sep.	10.00	Kirtag mit Festmesse	Pfarrstadl	Ulrichskirchen
So	12. Sep.	06.00	Wandertag der SGU	Sportplatz	Ulrichskrichen
Mo	13. Sep.	19.00	Gartenplauderei	Gemeindeamt	Ulrichskirchen
So	19. Sep.	10.00	Wandertag FVV-Schleinbach	Hauptplatz	Schleinbach
So	19. Sep.	10.30	Oktoberfest USC-Kronberg	Sportplatz	Kronberg
So	3. Okt.		Regionsfest	Himmelkeller	Kronberg

HEURIGER SCHMID - RICHTER
IN UNTEROLBERNDORF

15.- Juli bis 8 Aug. 2021
DO - SO AB 16 UHR

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH
SCHULSTRASSE 40 - TELEFON 0650/6623180

BEZAHLTE ANZEIGE

Ausflug nach St. Pölten

Am 2. Juni unternahmen wir, die 4. Klassen, einen Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten.

Nachdem wir angekommen waren, lernten wir unseren Stadtführer Florian kennen und bekamen die Lunchpakete.

Florian erzählte uns, dass der Name St. Pölten auf den Hl. Hippolyt zurückgeht, der auch der Stadtpatron ist.

Weiter ging es auf den Rathausplatz, wo er uns die 5 Merkmale des Barock–Stils erklärte. In der Altstadt besichtigten wir noch das Jugendstil – und

das Zwiebelmusterhaus, den Riemerplatz mit dem „Ohr des Bürgermeisters“ und die Domkirche, die innen mit 3,4 kg Gold geschmückt ist. Der Kirchturm des Doms ist 77 m hoch.

Als wir schon an dem Bezirkssteinkreis, wo der Stein des Bezirks Mistelbach übrigens ein Kalkstein ist, vorbei gekommen waren, war es nicht mehr weit bis zum Landhaus.

Wir gingen noch am 76,87m hohen Klangturm vorbei und endlich sahen wir das prächtige Landhausschiff, das direkt an der Traisen liegt.

Florian zeigte uns im Inneren die Leopold–Kapelle und den Sitzungssaal, wo die Landesregierung Niederösterreichs zusammenkommt.

Zum Schluss konnten wir noch auf den Stufen beim Landhaus ein leckeres Eis schlecken.

Es war ein schöner und interessanter Tag in St. Pölten.

Lena Albrecht, Alina Krexner, Mia Lehner

Interaktive Tafel

Die Freude war bei allen sehr groß, als unsere neue interaktive Tafel in der Schule Einzug hielt.
Rasch fanden Kinder und Lehrerinnen großen Gefallen an den zahlreichen neuen Möglichkeiten des digitalen Unterrichts.
Der Touchscreen des interaktiven Displays lässt sich mit speziellen Stiften oder dem Finger bedienen und kann mit jedem PC der Schule verbunden werden.
In wenigen Augenblicken können Unterrichtsinhalte präsentiert werden und die vielen multimedialen Übungen, passend zu unseren Schulbüchern, sorgen für interessante Abwechslung und bieten den Kindern die Möglichkeit, sich noch aktiver am Unterricht zu beteiligen.
Bei einem Besuch konnte sich Bürgermeister Ernst Bauer selbst von den Vorteilen des neuen interaktiven Displays überzeugen und im Namen der gesamten Volksschule bedankte sich die Klasse 3B für die tolle neue Tafel.

Daniela Steinböck-Antos

1. Preis für die schönste Fahne

Im Zuge des 2. Weinviertel-Tages der Leader Region Weinviertel Ost, hat der Kindergarten Ulrichskirchen bei einem Fahnen-Bastel-Wettbewerb mitgemacht.

Mit unseren ganz in orange getauchten Fahnen haben wir den ersten Preis gewonnen! Die Kinder freuten sich über Malvorlagen und Apfelsaft.

Das Kindergartenteam Ulrichskirchen

BEZAHLTE ANZEIGE

RUWI-Musiktheater

Die Vorbereitungen für das RuWi-Musiktheater laufen bereits auf Hochtouren.
Auf unseren Casting-Aufruf haben sich über 80 Kinder und Jugendliche aus der Region gemeldet, die wir jetzt im Juni zu einem Casting bzw. zu Workshops einladen konnten.
Beim Casting im Juni werden die größeren Rollen mit Gesang und Schauspiel vergeben, für die Ensemblerollen wird es 2 Kennenlern-Workshops – einmal Anfang Juli, einmal Ende August – geben, um für jedes Kind die passende Rolle zu finden. Wir freuen uns schon sehr auf das Kennenlernen und die spannende gemeinsame Zeit, die vor uns liegt.

Die Informationen zum Musiktheater werden laufend auf der Regionshomepage ergänzt, auch Hörproben zu den eigens komponierten Stücken finden Sie bereits online.
www.regionumwolkersdorf.at

Save the date

Regionswanderungen:

- Marterlwanderung rund um Bogenneusiedl
  05.09. um 14.00 Uhr
- Historische Ortsrunde durch Pillichsdorf
  11.09. um 14.00 Uhr
- Nordic Walking im Kreuttal
  18.09. um 13.00 Uhr
- Lambertiwallfahrt
  19.09. ab 06.45 Uhr
- Wildobstspaziergang
  01.10. um 15.00 Uhr
- Kellergassenradtour
  02.10. um 14.00 Uhr
- Bockfließer Schmankerl
  10.10. um 14.00 Uhr
- Wünschelrutenwanderung
  17.10. um 14.00 Uhr
- Erdwerke um Hornsburg – Steinzeit und Kelten
  26.10. um 13.30 Uhr

Detailinformationen finden Sie auf www.regionumwolkersdorf.at

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Maßnahmen auch kurzfristig zu Absagen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, Facebookseite oder telefonisch beim Wanderführer/Regionsbüro.

Regionsfest

03. Oktober 2021 im Himmelkeller in Kronberg

Auszeichnung Goldener Igel 2020

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement von 6 Gemeinden im letzten Jahr wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinden Wildendürnbach, **Ulrichskirchen-Schleinbach**, Laa an der Thaya, Mistelbach, Poysdorf und Wolkersdorf dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde den 6 Gemeinden nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für unsere Landesbürger werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit den Gemeinden Wildendürnbach, Ulrichskirchen-Schleinbach, Laa an der Thaya, Mistelbach, Poysdorf und Wolkersdorf starke Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördern. Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnungen.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die **drei Kernkriterien**:

Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und **Düngemittel** sowie auf **Torf**. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindebürgerInnen

Michaela KAINZ und
Martin RÖGNER,
Schleinbach,
freuen sich über die
Geburt ihrer Tochter
MIA JULIA
am 11. Mai

Sabrina STÄCHELIN und
Florian DACHAUER,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter
SOPHIE
am 15. Juni

Auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen das Beste

Diana LINDHOFER
und
Markus EICHHORN,
Schleinbach
am
19. März

Goldene Hochzeit

Margareta und **Walter AICHER,** Ulrichskirchen

Ehepaar AICHER mit GfGR Herwig DAUCHER, Bgm. Ernst BAUER, OV Rudolf ROSCHITZ und GR Lorenz GSCHWENT

Diamantene Hochzeit

Hildegard und **Josef REUTNER,** Schleinbach

Ehepaar REUTNER mit GR Mag. Dieter HACKL, Bgm. Ernst BAUER, GR Lorenz GSCHWENT und OV Wolfgang GADINGER

Elfriede und **Kurt FALKNER,** Ulrichskirchen

Ehepaar FALKNER mit GR Lorenz GSCHWENT, Bgm. Ernst BAUER, GfGR Herwig DAUCHER und OV Rudolf ROSCHITZ

Silberne Hochzeit

Sonja und **Josef KRAUS,**
Kronberg

Mag. Brigitte LEHNER-EISEN
und **Johannes EISEN,** Kronberg

70. Geburtstag

Josef NAMJESKY,
Ulrichskirchen

Wolfgang WAWRA,
Ulrichskirchen

Elena HARJANI,
Kronberg

Josefa NIEDERMAYER,
Kronberg

Christine THOMAS,
Ulrichskirchen

Ing. Walter NEUREITER,
Ulrichskirchen

Elisabeth HOLZER,
Schleinbach

Leopold SCHMID,
Schleinbach

Franz HOLZER,
Schleinbach

75. Geburtstag

Annemarie SCHÖDL,
Ulrichskirchen

Dr. med. Karl-Heinz HAINDL,
Ulrichskirchen

Mironija DURDEVIC,
Schleinbach

Waltraud SALOMON,
Ulrichskirchen

Ing. Günther KURTH,
Schleinbach

Emma FLECK,
Ulrichskirchen

80. Geburtstag

Theresia PULZ,
Schleinbach

Erwin SCHÜTZ,
Schleinbach

Walter AICHER,
Ulrichskirchen

Rosemonde MAALOUF,
Ulrichskirchen

Erwin FISCHER,
Ulrichskirchen

Alois GRÜNBERGER,
Ulrichskirchen

85. Geburtstag

Rosina LEHNER,
Kronberg

90. Geburtstag

Angela SEMRAD,
Ulrichskirchen

90. Geburtstag

Theresia BREITENEDER, Schleinbach

Die Jubilarin mit GR Lorenz GSCHWENT, GfGR Herwig DAUCHER, Bgm. Ernst BAUER und OV Wolfgang GADINGER

Johanna BEUTL, Schleinbach

Die Jubilarin mit GR Lorenz GSCHWENT, OV Wolfgang GADINGER, Bgm. Ernst BAUER und GfGR Herwig DAUCHER

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Ing. Albert HÜBEL, Schleinbach
Johann KICK, Schleinbach
Wilhelm ACHTER, Ulrichskirchen
Adelinde SKWARA, Ulrichskirchen
Dr. Mag. Martin STIFTER, Schleinbach
Walter KUCERA, Ulrichskirchen
Herta FALTYNEK, Ulrichskirchen
Hermine FISCHER, Schleinbach
Alois GADINGER, Schleinbach
Stefanie HACKL, Kronberg

Raiffeisenbank Wolkersdorf

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

ANNA SIEGL
anna.siegl@rb-32951.raiffeisen.at

MARIA SCHÜTZ
maria.schuetz@rb-32951.raiffeisen.at

MARIANNE STROBL
marianne.strobl@rb-32951.raiffeisen.at

Team Schleinbach & Ulrichskirchen

Bankstelle Schleinbach: 02245/43 67
Bankstelle Ulrichskirchen: 02245/24 77

A M T L I C H E

MITTEILUNGEN

DERMARKTGEMEINDEULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 63 SOMMER 2021

Energiespartipp

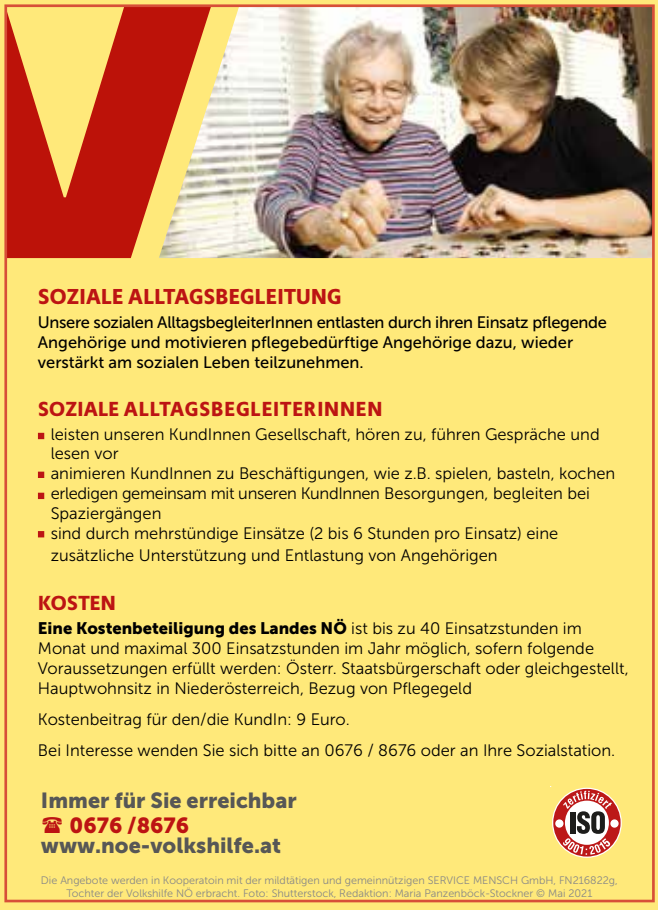
Welches Licht geht bei Ihnen auf?

Im Durchschnitt gehen 10% des Stromverbrauchs in die Beleuchtung. Das macht ca. 340kWh pro Jahr in einem normalen Haushalt. Durch geringe Mittel lässt sich hier so einiges sparen.

Zum Beispiel wirft eine weiße Wand bis zu 80% des Lichts zurück, eine dunklere Wand nur ca. 15%. Dunkle Möbel, Vorhänge o.Ä. können bis zu 50% des Lichts schlucken.

Am wirkungsvollsten ist es natürlich, kein Licht brennen zu lassen, wo Sie es nicht brauchen. Und wo Sie es brauchen, verwenden Sie LED-Lampen. Herkömmliche Glühlampen produzieren zu 95 % Wärme und nur sehr wenig Licht. Sie benötigen für dieselbe Lichtstärke 4-5-mal so viel Energie!

Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen, Wolkersdorf



Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr
FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr
5., 12., 19., 26. Juli
2., 9., 16., 23., 30. August
6., 13., 20., 27. September

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

6. und 20. Juli
3. und 17. August
7. und 21. September

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winternitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 9. Juli 2021
Freitag, 6. August 2021
Freitag, 10. September 2021
jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Donnerstag, 1. Juli 2021
Im August entfällt die Beratung!
Donnerstag, 9. September 2021
jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr
Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 13. Juli 2021
Im August entfällt die Beratung!
Dienstag, 7. September 2021
jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr
Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

DR. MANFRED PENKLER
ALLE KASSEN
Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach,
Tel.: 02245/5007
Ordinationszeiten:
Mo und Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h und 17.00-19.00h, **Do bis auf Widerruf geschlossen**, Fr 08.00-11.00 h und 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER
ALLE KASSEN
Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen,
Tel.: 02245/25700
Ordinationszeiten:
Mo und Mi 08.00-12.00 h und 17.00-19.00 h,
Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Abfalltermine Juli bis September 2021

JULI

Montag			5.		12.	Restm. *)	19.		26.	G. Sack
Dienstag			6.	ASZ **)	13.	ASZ **)	20.	ASZ **)	27.	ASZ **)
Mittwoch			7.		14.		21.		28.	
Donnerstag	1.	Bio	8.	Papier	15.	Bio	22.		29.	Bio
Freitag	2.		9.		16.		23.		30.	
Samstag	3.	ASZ **)	10.		17.	ASZ **)	24.		31.	ASZ **)
Sonntag	**4.**		**11.**		**18.**		**25.**		**1.**	

AUGUST

Montag	2.		9.	Restm. *)	16.		23.		30.	G. Sack
Dienstag	3.	ASZ **)	10.	ASZ **)	17.	ASZ **)	24.	ASZ **)	31.	ASZ **)
Mittwoch	4.		11.		18.		25.			
Donnerstag	5.		12.	Bio	19.	Papier	26.	Bio		
Freitag	6.		13.		20.		27.			
Samstag	7.		14.	ASZ **)	21.		28.	ASZ **)		
Sonntag	**8.**		**15.**	Mariä Himmelfahrt	**22.**		**29.**			

SEPTEMBER

Montag			6.	Restm. *)	13.		20.		27.	
Dienstag			7.	ASZ **)	14.	ASZ **)	21.	ASZ **)	28.	ASZ **)
Mittwoch	1.		8.		15.		22.		29.	
Donnerstag	2.		9.	Bio	16.		23.	Bio	30.	Papier
Freitag	3.		10.		17.		24.			
Samstag	4.		11.	ASZ **)	18.		25.	ASZ **)		
Sonntag	**5.**		**12.**		**19.**		**26.**			

**) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).*

***) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr*

RUHEZEITEN - Auszeit für Rasenmäher und Co.

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger wie jedes Jahr zu den folgenden Zeiten von Arbeiten mit lärmenden Maschinen (Rasenmäher, Bohrmaschinen, Kreis- und Motorsägen, etc.) Abstand zu nehmen:

Samstag 12.00 bis 15.00 Uhr / Sonn- und Feiertagen: ganztags

Weiters sollte vom Betrieb von Wärmepumpen (Poolheizung bzw. Klimaanlage) und Rasenrobotern während der Nacht ebenfalls Abstand genommen werden!

Nehmen Sie auf Ihre Nachbarn Rücksicht und versuchen Sie, Ihre Arbeiten entsprechend einzuteilen.

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengung in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

- Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
- Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
- Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seite der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noe.lko.at und www.verlassdidrauf.at gibt’s Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.